

Wildunfall und Betrug: Schockierende Ereignisse im Neckar-Odenwald-Kreis!

Unfall mit Pedelec und Reh in Billigheim, Unfallflucht in Buchen, Betrug in Limbach und Kupferdiebstahl in Allfeld. Zeugen gesucht.

In der Region Neckar-Odenwald-Kreis kam es kürzlich zu mehreren Vorfällen, die sowohl die Polizei als auch die Bürger in Alarmbereitschaft versetzen. Die Ereignisse betreffen einen schweren Unfall mit einem Pedelec-Fahrer, eine Unfallflucht sowie einen schockierenden Betrugsfall, bei dem eine Seniorin um ihr Erspartes gebracht wurde, und einen Kupferdiebstahl in Allfeld.

Besonders besorgniserregend ist der Unfall am Mittwochmorgen in Billigheim, bei dem ein 56-jähriger Pedelec-Fahrer schwer verletzt wurde. Er war gegen 5.50 Uhr auf dem Weg von Sulzbach nach Allfeld, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn überquerte. Trotz seiner Versuche zu bremsen, konnte der Radfahrer nicht rechtzeitig reagieren und kollidierte mit dem Tier. Der Sturz resultierte in schweren Verletzungen, weshalb er mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden musste.

Unfallflucht in Buchen

Ein weiteres Ereignis spielte sich am Dienstagvormittag in Buchen ab, als eine unbekannte Person mit einem roten Fahrzeug vermutlich beim Rangieren einen parkenden BMW beschädigte und anschließend flüchtete. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 6.000 Euro. Die Geschädigte, eine

32-jährige Frau, hatte ihr Auto auf dem Parkplatz des Musterplatzes abgestellt. Die Polizei bittet nun Zeugen, die Hinweise zu dem Vorfall geben können, sich unter der Telefonnummer 06281 9040 zu melden.

Im selben Zeitraum kam es in Limbach zu einem Betrugsfall, der das Vertrauen in die Sicherheitslage stark erschüttert. Hier wurde eine Seniorin Opfer einer perfiden Betrugsmasche. Sie erhielt einen Anruf von einer angeblichen Staatsanwältin, die ihr weismachte, ihre Tochter sei in einen tödlichen Unfall verwickelt und könnte nur gegen Zahlung einer Kautionsfreikommen. Unter großem Druck hob die Frau schließlich einen niedrigen fünfstelligen Betrag von ihrer Bank ab und übergab das Geld einem unbekanntem Mann. Die Kriminalpolizei Mosbach sucht Zeugen, die eventuell verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, und bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 06261 8090.

Kupferdiebstahl in Allfeld

Ein weiteres Besorgnis erregendes Verbrechen ereignete sich in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch in Allfeld. Unbekannte Täter drangen gewaltsam in ein Firmengelände in der Schützenstraße ein. Sie öffneten das Firmentor und schlugen ein Fenster der Produktionshalle ein. Dabei entwendeten sie Kupfer im Wert von mehreren zehntausend Euro. Die Täter transportierten die Kupferwaren mit Hilfe eines vor Ort befindlichen Gabelstaplers ab und entkamen mit ihrem Fluchtfahrzeug. Die Polizei bittet um Hinweise zu verdächtigen Beobachtungen in dieser Nacht unter der Telefonnummer 06274 928050.

Diese Vorfälle zeigen die Vielfalt der Herausforderungen, mit denen die Polizei im Neckar-Odenwald-Kreis konfrontiert ist. Es bleibt abzuwarten, wie die Ermittlungen in den einzelnen Fällen voranschreiten werden. Die betroffenen Städte und Gemeinden sind aufgerufen, wachsam zu sein und eventuell gesichtete verdächtige Aktivitäten umgehend zu melden, um die Sicherheit

der Bürger zu gewährleisten. Weitere Informationen zu diesen Aktualitäten sind in detaillierten Berichten auf der Webseite www.presseportal.de zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at